

BUND DER MILITÄR- UND POLIZEISCHÜTZEN e. V.

Fachverband für sportliches Großkaliberschießen

Bundesgeschäftsstelle Grüner Weg 12, D-33098 Paderborn

Anerkannter Schießsportverband nach §15 WaffG



Bundesreferent für Jugendsport Dr. Daniel Janotta

Lehrgang zur Erlangung der Berechtigung zur Führung der Aufsicht über Kinder und Jugendliche beim Schießtraining (sogenannte „Jugend-Basis-Lizenz“).

Termin:

Samstag, **22. Oktober 2022**

Beginn: 10:00 Uhr

Dauer: ca. 16:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Schützenhaus der Schützengilde **Urbach** e.V.

Birken 3

73660 Urbach

<https://goo.gl/maps/ESVouRcdsRLVTyL99>

Zulassungsvoraussetzungen:

1. Mitgliedschaft im BDMP e.V.
2. Schießleiter

Teilnahmegebühr:

40,00 €

Überweisung bitte auf folgende Bankverbindung:

Empfänger: Dr. Daniel Janotta

IBAN: DE53 2004 1111 0745 6411 00

BIC: COBADEHDXXX

Verwendungszweck: JuBaLi-Lehrgang Urbach, Name, BDMP-Nr., SLG

Referent:

Dr. Daniel Janotta

Bundesreferent Jugendsport BDMP e.V.

stellv. Bundesreferent Ausbildungswesen BDMP e.V.

Am Eichelberg 3

34212 Melsungen

Telefon: 05661/9247368

Mobil/SMS/Whatsapp: 0176-27000208

Fax: 05661/9247369

[E-Mail: jugend@bdmp.de](mailto:jugend@bdmp.de)

<https://www.bdmp.de/sport/jugend/>

**Bundesreferent für Jugendsport Dr. Daniel Janotta**

Ablaufplan für den Jugendbasislizenz-Lehrgang

Wir behandeln im Verlauf des Jugendbasislizenz-Lehrgangs in ca. 8 Übungseinheiten à 45 Minuten die folgenden ersten 3 Kapitel meines Scrips zum Thema Jugendarbeit im Schießsport, welches jeder Teilnehmer nach Abschluss des Kurses zum Nachlesen mit sehr vielen zusätzlichen Informationen in personalisierter Form für den persönlichen Gebrauch von mir erhält.

Für jeden Abschnitt sind etwa 2-3 Übungseinheiten veranschlagt – je nachdem wie rege die Beteiligung und die persönlichen Beiträge und Diskussionen der Teilnehmer zum Thema ausfallen.

Themengebiete	Themen & Inhalte
1 (Einführung)	Was leider zu wenige über den Schießsport wissen - Kinder & Jugendliche im Verein – Die „Job-Beschreibung“ des Jugendleiters – Ausstattung des Schießstandes – „Public Relations“ – Wie kann man Jugendliche für den Verein gewinnen und an ihn binden? – Kooperation mit Schulen – Zusätzliche Betreuungsangebote – Kleine Aktionen – Halb- & Ganztagsaktionen – Fördern & Fordern – Wie stellen sich junge Sportler ihren Betreuer vor?
2 (Rechtsgrundlagen)	Mitgliedschaft in Verein und BDMP – Minderjährige Gastschützen & Versicherung – Versicherungsschutz über den BDMP – Aufsichtspflicht – Altersgrenzen im Schießsport – Jugendschutz – Fragen & Antworten – 10 Grundregeln
3 (Umgang mit Kindern)	Intuitive Erziehung – Kommunikation mit Kindern im Training – Pädagogische Ziele – Grundmethoden für die Organisation des Aneignens, Vervollkommnens, Anwendens & Festigens von Wissen, Fähigkeiten & Fertigkeiten – Kind- & altersgerechte Sprache – Sicherheitsregeln – Motivation – Lob & Tadel - Trainerverhalten
Aus den Themengebieten 3 und 4 werden – je nach Voranschreiten der Zeit – einzelne Aspekte in der Vorlesung angesprochen. Grundsätzlich soll jedoch hier dem zukünftigen Jugendbetreuer ein Nachschlagewerk mit vielen Hintergrundinformationen sowie praktischen Hilfen – insbesondere eine Auswahl an Trainingsmitteln und -Methoden – für den Erfolg seiner Arbeit auf den Weg gegeben werden.	
4 (Training - Theoretische Grundlagen)	Wissensvermittlung & Effektivität des sportlichen Lernprozesses – Training mit System – Aus der Bewegungslehre – Voraussetzungen für den erfolgreichen Schuss – Motorisches Lernen – Psychische Belastungswirkungen – Entwicklungsphasen von Kindern & Jugendlichen und deren Auswirkungen auf den Trainingsprozess
5 (Training)	Grundlagentraining (Allg. Fitness, Spezielle Kondition, Entspannungstraining, Trainingsvorbereitung, Anschlagstabilität, Bewegungsablauf mit Zielen, Abziehen, Nachzielen, Koordination, Schießspiele, Trainings- & Wettkampfprotokollierung). Aufbautraining (Schussrhythmus, Abkommensanalyse, Wettkampf & Wettkampfnahes Training, Training unter variablen Bedingungen – Psychologisches Training)

Ich freue mich über Euer hoffentlich großes Interesse an der Jugendarbeit, am Schießen – und natürlich an meinem Kurs. Für Fragen und Anregungen stehe ich Euch jederzeit zur Verfügung.

Mit sportlichen Grüßen

Dr. Daniel Janotta

Bundesreferent für Jugendsport im BDMP

DATENSCHUTZ - Veröffentlichung von Daten

Mit der **Anmeldung** zu einem Wettkampf und der Teilnahme am Wettkampf erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass seine Daten veröffentlicht werden.

Bei der Veröffentlichung kann es sich um folgende Daten handeln:

Startlisten, Ergebnislisten, Name, Vorname, Wettkampfbezeichnung, Disziplin, Wettkampfkategorie, Landesverband, SLG-Name, SLG-Nummer, BDMP-Mitgliedsnummer.

Die Veröffentlichung kann in folgenden Medien stattfinden:

Internet, VO-Verbandszeitschrift, Fachzeitschriften, Zeitschriften, Tageszeitung, TV, Anschlagbrett.

Ist ein Teilnehmer **nicht einverstanden** dass seine Daten veröffentlicht werden, wird er **nicht zum Wettkampf zugelassen**. Nach dem Wettkampf kann einer Nichtveröffentlichung nicht mehr entsprochen werden.

Das Anfertigen von Video-, Bild- oder Tonaufzeichnungen ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Veranstalters erlaubt.

Zusätzlich sind zu jeder Zeit die geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen zu beachten und einzuhalten.

Zu widerhandlungen können durch den Veranstalter oder den Bundesverband sanktioniert werden.